

# Berufsfachschule (BFS) – Medientechnische/r Assistent/in Schwerpunkt Geovisualisierung



**Ernst-Litfass-Schule**  
**OSZ Mediengestaltung und**  
**Medientechnologie**

–  
Cyclopstraße 1–5  
13437 Berlin  
T. 030 41 47 92-0  
www.ernst-litfass-schule.de



## Die Berufsfachschule (BFS) auf einen Blick

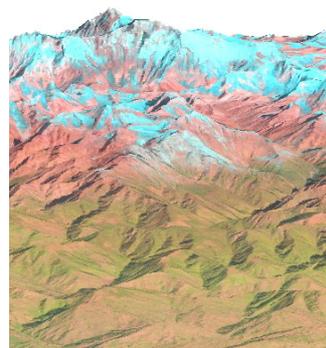
Du möchtest gerne mehr praktisch arbeiten und interessierst dich für Drohnen und die Erstellung von Webseiten? Du schaust dir Infografiken an und würdest gern selber gute Grafiken erstellen? Du hast Freude am Zeichnen und Gestalten – sowohl analog als auch digital – und darüber hinaus die Neigung zu genauer und sauberer Arbeit?

Wenn du jetzt auch noch den MSA hast, dann melde dich für die schulische Ausbildung zum/zur Medientechnischen Assistent/in mit dem Schwerpunkt GEOVISUALISIERUNG an der Ernst-Litfass-Schule an.

Der Bildungsgang kann durch **BAföG** gefördert werden.

**Aufnahmevoraussetzungen** – Du wirst in die dreijährige BFS aufgenommen, wenn du

- den mittleren Schulabschluss (MSA) besitzt
- Das heißt:
- KEINE Altersbeschränkung
  - KEINE spezielle Notensumme erforderlich



**Praktikum im zweiten Schuljahr** – in der 12. Klasse musst du ein sechswöchiges Praktikum im Berufsfeld der Geobranche oder Mediengestaltung erfolgreich absolvieren. Ein Netz von Partnerorganisationen ermöglicht es dir, dieses Praktikum z. B. in Schweden, Italien, Spanien Frankreich oder Österreich zu erlangen.



**Fächer** – Neben den Hauptfächern Deutsch, Englisch, Mathematik, Sozialkunde und Sport gehören auch berufsbezogene Fächer wie Geografie sowie Konzeption und Gestaltung von Geomedien zur Ausbildung. Im Mittelpunkt des praktischen Unterrichts im Fach Geomedienproduktion stehen Themen wie typografische Grundlagen, Info- und Pressegrafiken, Kunst und Komposition sowie aktuelle Umweltthemen.

**Fachhochschulreife möglich** – Bei erfolgreichem Bestehen der Abschlussprüfungen und mindestens ausreichenden Endnoten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch erlangst du **ZUSÄTZLICH** die Fachhochschulreife (FHR) und kannst an jeder Fachhochschule studieren. Einige Ausbildungsleistungen werden für das Studium angerechnet.

**Im Anschluss** – kann die einjährige Berufsoberschule mit dem Ziel des Erwerbs der fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife (Abitur) besucht werden.

## Was machen Geovisualisierer?

Smarte Sachen! Geodaten gehören zu den wichtigen und wunderschönen Daten, die helfen die Welt zu organisieren. Umwelt, Versorgung, Verwaltung, Navigation. **Ohne Geodaten weiß kein Mensch, wie er wohin kommt.**

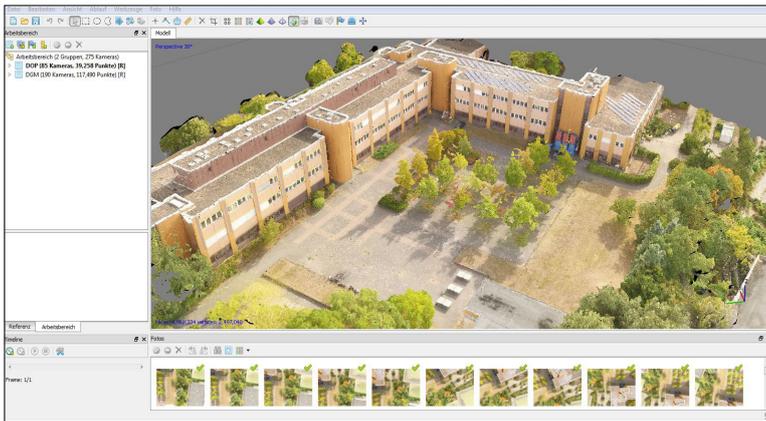
Natürlich ist das Berufsfeld fest in der Hand von Computersystemen und rechnergestützten Anwendungen von der Drohne bis zum Geoinformationssystem in deinem Handy. Aber genauso wichtig ist die Gestaltung und Ästhetik dieser Geomedien! Berufsaussichten? Sehr gut, aber es ist keine einfache Sache. Das Jobcenter zählt den Beruf zu den anspruchsvollsten Berufsausbildungen.

Tätigkeitsschwerpunkt ist der Umgang mit verschiedenen Arten von Daten und deren Gestaltung in **Grafik- und**

**Multimediaprogrammen** sowie mit Hilfe spezieller Geoinformationssoftware.

Mit **Satellitendaten** kannst du zum Beispiel die Veränderung unseres Planeten bildhaft dokumentieren. Mit 3D-Daten kannst du alte Gebäude für eine Restaurierung dokumentieren oder in das Innere von Neubauten blicken. Mit Geoinformationssystemen kannst du den optimalen Standort für dein zukünftiges StartUp finden.

Navigationssysteme in Autos und Kartendienste wie Google Maps im Internet gehören für viele Menschen zum Alltag. Mit Verkehrsdaten kannst du Wegstrecken berechnen, deren Optimierung ein großer Faktor in der Kostenrechnung und für den Umweltschutz ist.



Durch Verlagskarten erschließt sich eine weite Produktpalette von z. B. **Stadtplänen, Atlanten, Freizeitkarten und Reiseführern.** Immer mehr Karten stehen digital und interaktiv zur Verfügung.

Entscheidend ist die richtige Darstellung der benötigten Informationen in einem spannenden Gestaltungsprozess. Das sind nur einige Beispiele aus unserem breiten Berufsfeld. Glaube uns, es gibt noch viel, viel mehr.

Wir haben dein Interesse geweckt? Dann komm zu uns und werde Assistent/in für Geovisualisierung! **Wir freuen uns auf dich!**

**Probezeit** – Mit dem Besuch der dreijährigen BFS unterliegst du einer Probezeit: Im ersten Halbjahr musst du durch deine Leistungen und vor allem durch eine regelmäßige Teilnahme am Unterricht nachweisen, dass du dem Bildungsgang gewachsen bist! Bestehst du die Probezeit nicht, musst du den Bildungsgang verlassen und kannst i.d.R. NICHT noch einmal eine BFS besuchen!

**Tagesablauf und Zeiten** – Die Unterrichtszeiten liegen von Montag bis Freitag zwischen 8.00 Uhr und 15.20 Uhr, je nach Stundenplan kann der Unterricht auch bis 17.00 Uhr gehen. Pausen von 20 bis 40 Minuten Länge bieten die Möglichkeit sich in der hauseigenen Cafeteria oder Mensa zu verpflegen.

**Anmeldung** – Anmelden kannst du dich von Mitte Februar bis Ende Mai. Die Anmeldefrist ist verbindlich und

wird jedes Jahr von der Schulaufsicht festgelegt. Sollten wir zum neuen Schuljahr noch Plätze frei haben, können wir auch spätere Anmeldungen berücksichtigen.

### Im Regelfall benötigen wir folgende Unterlagen

- **Aufnahmeantrag** und **Leitbogen\*** (siehe Homepage)
- **Lebenslauf** mit Unterschrift und Foto
- beglaubigte **Kopie des Zeugnisses**, das den voraussichtlichen mittleren Schulabschluss nachweist (**MSA**)

\* Bewerber\*innen nutzen das elektronische Anmelde- und Leitsystem (EALS). Verantwortlich für die Datenerfassung/Erstellung des Anmelde- und Leitbogens sind die abgebenden Schulen oder die Jugendberufsagenturen. Informationen findest du unter: [www.eals-berlin.de](http://www.eals-berlin.de)